

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Dienstag, 15. November 2011 – Nummer 11

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre



34. Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dezember 2011



*Die Bevölkerung von Schopfloch und Umgebung
laden wir sehr herzlich ein.*

Samstag, 3. Dezember 2011

- 15.00 Uhr *Eröffnung – Prolog des Christkinds
Kindergartenkinder singen Weihnachtslieder*
- 16.00 Uhr *Chor der Volksschule*
- 17.00 Uhr *Gospelharles Schopfloch*
- 17.30 Uhr *Der Nikolaus kommt*
- 18.30 Uhr *Posaunenchor Lehengütingen*

Sonntag, 4. Dezember 2011

- 14.00 Uhr *Prolog des Christkinds
Musiktanzspiel Kindergarten Projektgruppe*
- 15.00 Uhr *Weihnachtszauberei mit Ernesto*
- 16.00 Uhr *Posaunenchor Markt Lustenau*
- 17.00 Uhr *Gesang- und Musikverein Feuchtwangen*
- 17.30 Uhr *Der Nikolaus kommt*
- 18.30 Uhr *Posaunenchor Lehengütingen*

*Eine Krippenausstellung findet im Evang. Gemeindehaus zu folgenden
Zeiten statt:*

Samstag, 03.12.2011 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, 04.12.2011 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

*In der St. Martinskirche ist an beiden Tagen eine Bilderausstellung zu
besichtigen:*

“Spuren des Lebens“ – Stimmungsvolle Momentaufnahmen

Samstag und Sonntag jeweils von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Der Turnhallen- neubau schreitet zügig voran

Die wichtigsten Gewerke
sind bereits vergeben.



Das ideale Weihnachtsgeschenk



Die DVD's mit dem Film über die 750-Jahrfeier können zum Preis von 19,90 € im Rathaus erworben werden.

Anlässlich der 750-Jahr-Feier wurde ein Bildband „Schopfloch im Wandel“ erstellt, der die jüngere Geschichte unserer Gemeinde bildhaft darstellt. Unsere älteren Mitbürger werden einen Teil ihrer eigenen Geschichte wiederentdecken und Erinnerungen werden geweckt. Für die Jüngeren und Zugezogenen wollen wir die Veränderungen und den Wandel, den unsere Gemeinde seit der vorletzten Jahrhundertwende erfuhr, durch die Gegenüberstellung historischer und aktueller Aufnahmen, deutlich machen.

Den Bildband erhalten Sie für 24,90 € im Rathaus, den ortsansässigen Geldinstituten sowie bei der Buchhandlung „Grüner Baum“ – Inh. Hanns Bauer in Dinkelsbühl und Buchhandlung Sommer in Feuchtswangen.

Familienaufenthalt CHAMONIX MONT BLANC – 31. Juli bis 4. August 2012

Daten: von Dienstag, 31. Juli bis Samstag, 4. August 2012 (Ankunft am 31. zum Abendessen, Abfahrt am 4. nach dem Frühstück = 4 Übernachtungen)

Ort: Chalet des aiguilles ODCV 19–213, chemin de Biollay – 74400 Chamonix Mont Blanc
Tel.: 04 50 53 17 35 – E-mail: chamonix@odcv.com

Eigentum des Départements Corrèze: 1,5 ha, abseits des Stadtverkehrs, 300 m vom Stadtzentrum und vom Bahnhof SNCF, 200 m vom Bahnhof MONTENVERS.

Berghütte: Salon mit Bars (Selbstzahler), Fernseh- und PC-Raum mit Internet, Raum für Spiele, Bibliothek, Spielzimmer für Kinder.

Außerhalb: Spielplätze (Volleyball, Boules), Terrasse auf der Südseite, Rasen, ...

Preis: Erwachsene 184 € – Jugendliche von 12–17 Jahren 155 € – für Kinder unter 12 Jahren 140 €

- Vollpension (siehe oben): Frühstücksbuffet – übrige Speisen mit Bedienung oder zum Mitnehmen
- Bettzeug vorhanden (Betten sind bei Ankunft bezogen)
- Unterbringung in schalldichten Zimmern für 2 oder 4 Personen, jedes Zimmer mit Dusche und Waschbecken – WC separat
- Kostenlose Fahrten mit Gästekarte (Sammeltransport im Tal/Bus oder Züge SNCF)

Im Preis nicht enthalten: An- und Heimreise (kostenloser Autoparkplatz in der Nähe der Hütte)

Eine Anzahlung von 30% ist bei der Anmeldung zu zahlen, der Rest vor dem 30. Juni 2012

Im Fall einer Absage

- vor dem 1. Juni 2012: die volle Anzahlung (30%) wird zurückbezahlt
- nach dem 1. Juni 2012: die Anzahlung verbleibt beim Comité de Jumelage, wenn nicht schwerwiegende Gründe angegeben werden können (Krankenhausaufenthalt, Krankheit, ...)

Mögliche Aktivitäten: Wanderungen, Mountain-Bike Mit zusätzlicher finanzieller Beteiligung: Gleitschirmfliegen, Rafting, Abenteuerpark, Schwimmbad, Eisbahn, Kino, Casino, Seilbahn zum „Aiguille du Midi“ oder „Brévent“, Zahnradbad zum „Montenvers Mer de Glace“ (Gletscherfeld), Durchfahrt durch den Mont Blanc Tunnel nach Italien (Courmayeur, Aoste), Besuch der Ausstellung „Fondation Gianadda“ in Martigny (Schweiz)

Hinweis:

Familien, die schon am Samstag, 28. Juli (Abendessen) anreisen und also einen Aufenthalt von 7 Tagen möchten, können das auf dem Anmeldeblatt angeben. In diesem Fall bestätigen wir vor dem 1. Februar 2012, ob wir für die Verlängerung den entsprechenden Preis (geteilt durch 4 mal 7) beibehalten können.

Anmeldefrist: 30. Dezember 2011

Anmeldungen bitte an:

Michaela Treu, Marktverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Telefon: 09857/9795-11 oder Tel. 09857/7934, E-Mail: poststelle@schopfloch-mittel-franken.de

Alle Teilnehmer an der Reise müssen Mitglieder des Deutsch-Französischen Freundeskreises sein! Informieren Sie sich über die günstige Familienmitgliedschaft – ebenfalls in der Marktverwaltung!

Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG);

Antrag auf Ausweisung eines Trinkwasserschutzgebietes für die Brunnen Haslach H1, H3-H9 und Matzmansdorf M1-M5 für die öffentliche Wasserversorgung der Fernwasserversorgung Franken (FWF), Fernwasserstr. 2, 97215 Uffenheim in der Gemeinde Burk, dem Markt Dentlein a. Forst, dem Markt Dürrwangen, der Gemeinde Langfurth, dem Markt Schopfloch, der Gemeinde Ehingen, der Stadt Feuchtwangen und der Gr. Kreisstadt Dinkelsbühl

hier: erneute Auslegung aufgrund ergänzter Antragsunterlagen

Das Einzugsgebiet der Brunnen Haslach und Matzmansdorf der Fernwasserversorgung Franken (FWF) wird durch

Siedlungsflächen, Verkehrswege und Land- bzw. Forstwirtschaft vielfältig genutzt. Zum Schutz des Grundwasservorkommens der öffentlichen Wasserversorgung der FWF (Brunnen Haslach H1, H3-H9 und Matzmansdorf M1-M5) ist aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit die Ausweisung eines neuen Wasserschutzgebietes, das an das Einzugsgebiet der Brunnen angepasst ist, beabsichtigt, da das bestehende Wasserschutzgebiet aus dem Jahr 1968 zu klein bemessen ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen und Erkenntnissen entspricht und somit ersetzt werden muss.

Die Festsetzung des Wasserschutzgebietes erfolgt durch Rechtsverordnung gemäß § 51 und § 52 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit Art. 31, 63 und 73 Bayer. Wassergesetz (BayWG).

Das Wasserschutzgebiet betrifft die Gemeinde Burk, die Marktgemeinde Dentlein am Forst, die Marktgemeinde Dürrwangen, die Gemeinde Langfurth, den Markt Schopfloch, die Gemeinde Ehingen, die Stadt Feuchtwangen und die Gr. Kreisstadt Dinkelsbühl

Das Schutzgebiet besteht aus

- 1 Fassungsbereich (Zone WI)
- 1 engeren Schutzzone (Zone WII)
- 1 weiteren Schutzzone (Zone WIIIA)
- 1 weiteren Schutzzone (Zone WIIIB)

Dem Schutzgebiet und seiner Unterteilung liegen die Lagepläne in Anlage 7.1 (M.: 1:50.000), Anlage 7.2 (M.: 1:25.000) sowie 7.3.1 bis 7.3.17 (M.: 1:2.500) der Antragsunterlagen des Büros BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz, vom Mai 2009 zu Grunde.

Die Grenzen des Schutzgebietes sind in den bei der Gemeinde Burk, bei der Marktgemeinde Dentlein am Forst, bei der Marktgemeinde Dürrwangen, bei der Gemeinde Langfurth, bei der Marktgemeinde Schopfloch und bei der Gemeinde Ehingen aufliegenden Lageplänen in Anlage 7.1 (M.: 1:50.000 – Übersichtslageplan Wasserschutzgebiet), Anlage 7.2 (M.: 1:25.000 – Lageplan Wasserschutzgebiet mit Lage der Detailpläne) sowie 7.3.1 bis 7.3.17 (M.: 1:2.500 – Detailpläne) der Antragsunterlagen eingetragen.

Die genaue Grenze der Schutzzonen verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder (wenn die Schutzzonengrenze ein Grundstück schneidet) auf der Fassung näheren Kante der gezeichneten Linie.

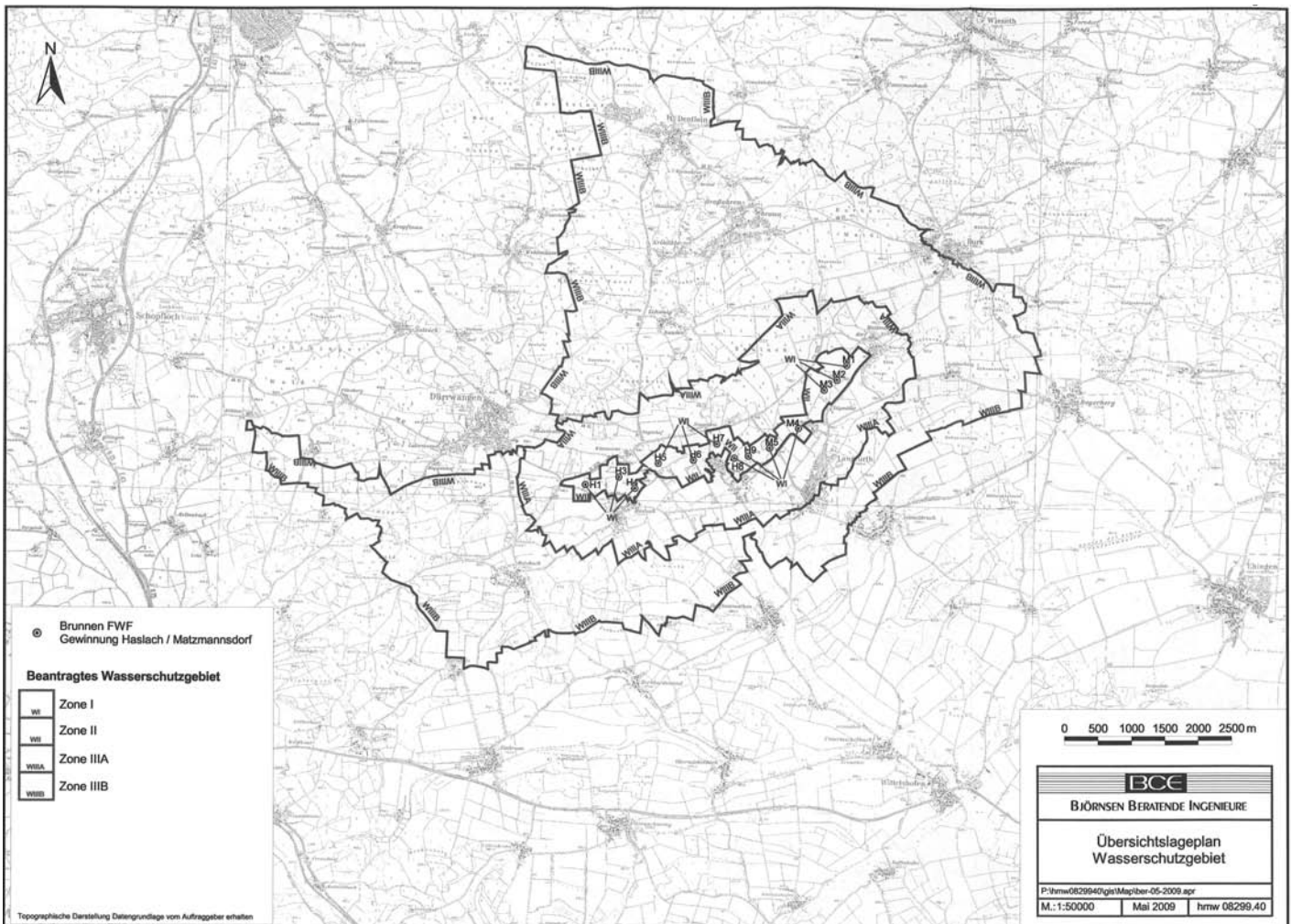
Der beabsichtigte Erlass der Rechtsverordnung wird hiermit nach Art. 73 Abs. 5 und Abs. 8 BayVwVfG i.V.m. Art. 73 BayWG bekannt gemacht und es wird eine ergänzende Auslegung durchgeführt, da die bereits ausgelegten Antragsunterlagen des Datenstandes vom 31.12.2007, ausgefertigt am 29.06.2009 (roter Ordner), um die noch gültigen

Unterlagen aus dem Antrag vom 05.02.1999, der dem Grunde nach aufrecht erhalten bleibt, ergänzt wurden (dies ist der Erläuterungsbericht Anlage 3.1 in der Version vom 21.09.2000).

Des Weiteren wurden die Unterlagen um den Anhang 2 – Risikozonierung für das Einzugsgebiet der Gewinnung Haslach / Matzmansdorf – vom April 2011 ergänzt.

Der Entwurf der Schutzgebietsverordnung mit dem dazugehörigen Lageplan sowie den ergänzten Unterlagen liegt **einen Monat** vom 16.11.2011 bis 16.12.2011 (einschließlich der genannten Tage) bei der Marktverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer 21, während der Dienststunden (Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.15 Uhr, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Einsicht auf.

Jeder, dessen Belange durch die geplante Rechtsverordnung berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 30.12.2011 bei der Marktverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, oder beim Landratsamt Ansbach – Sachgebiet Wasserrecht –, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen die geplante Rechtsverordnung erheben.



Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen die geplante Rechtsverordnung rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung (Bevollmächtigter) entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Hinweis: Die im Rahmen der Auslegung im Jahr 2010 vorgebrachten Einwendungen sind weiterhin gültig und müssen nicht erneut erhoben werden.

Anlage: 1 Auszug aus dem Schutzgebiets-Lageplan (verkleinert)

Schopfloch, 15.11.2011
Markt Schopfloch

gez. Czech
1. Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus

**Terminkoordination
am Donnerstag, den 8. Dezember 2011**



Für das kommende Jahr soll wieder ein Veranstaltungskalender aufgestellt und über das Mitteilungsblatt der Ge-

meinde veröffentlicht werden. Zur Erstellung des Jahresprogramms 2012 soll eine Terminkoordination stattfinden, damit möglichst Überschneidungen bei Veranstaltungen vermieden werden.

Wir bitten bereits heute alle Vereine, Feuerwehren, Kirchen und Institutionen an der diesjährigen Terminplanbesprechung am

**Donnerstag, 8. Dezember 2011 um 20.00 Uhr
im Gasthaus „Weißes Roß“ in Schopfloch (Nebenzimmer)**

um bestimmte Teilnahme.

Pro Verein und Institution sollte ein verantwortlicher Vertreter bei der Terminbesprechung anwesend sein oder bei Verhinderung ein Vertreter entsandt werden.

Weihnachtsmarkt 2011

Der Erlös des 34. Weihnachtsmarktes wird selbstverständlich wieder für die Jugend-, Kinder- und sonstige Sozialarbeit sowie für Altengeschenke zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns, wie alle Jahre, auf Ihre zahlreichen Sach- oder Geldspenden für die Losbude und bedanken uns im Voraus recht herzlich.

Abzugeben bis spätestens Mittwoch, 30. November 2011 im Rathaus.

Auf Wunsch werden Ihre Spenden auch abgeholt. Anruf bei der Gemeinde, Telefon-Nr. 9795-0, genügt. Spendenquittungen werden vom Finanzamt nicht angenommen und können deshalb von uns nicht ausgestellt werden.

Spendenkonto für den Weihnachtsmarkt:

Kennwort „Weihnachtsmarkt 2011“

VR-Bank Schopfloch, Kto.-Nr. 140 403 342, BLZ 765 910 00
Sparkasse Schopfloch, Kto.-Nr. 715 318, BLZ 765 510 20

Die Bürger werden sehr herzlich gebeten, wie alljährlich, Weihnachtssterne an ihren Häusern anzubringen.

Der Weihnachtsmarktausschuss

Fundsachen

Mittelgroßer Mischlingshund zugelaufen (ähnlich wie Berner Sennen, schwarz/braun/weiß). Näheres unter Tel.-Nr. 09857/97201.

**Ablesung der Wasserzählerstände –
Versand der Ablesekarten**

Die Ablesung der Wasserzählerstände erfolgt wie im letzten Jahr durch Selbstablesekarten. Ihre Ablesekarte erhalten Sie

Anfang Dezember 2011. Wir bitten Sie, diese ausgefüllt per Post oder durch Einwurf in den Briefkasten am Rathaus bis spätestens 31.12.2011 an uns zurück zu geben.

Gerne können Sie ihre Zählerstände auch per E-Mail an andreas.kuemmerle@schopfloch-mittelfranken.de oder telefonisch (9795-14) mitteilen. Geben Sie hierbei aber bitte unbedingt Ihren Namen, die Zählernummer und die Abnehmernummer an. Diese Angaben finden Sie auf Ihrer Ablesekarte.

Fälligkeitstermine von Steuern und Abgaben

Die 4. Rate der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie die Vorauszahlung für Wasser- und Kanalgebühren für das IV. Quartal 2011 sind am 15. November 2011 zur Zahlung fällig. Soweit von den Steuerpflichtigen der Marktkasse Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die fälligen Steuerbeträge vom jeweiligen Girokonto abgebucht. Steuerpflichtige, welche keine Abbuchungsaufträge erteilt haben, werden hiermit höflich aufgefordert, die fällige Steuer- bzw. Gebührensschuld auf eines der Bankkonten der Marktkasse zu überweisen oder direkt bei der Marktkasse (während der allgemeinen Öffnungszeit) einzuzahlen.

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet 2012

LohnsteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) prüfen

Von Anfang Oktober bis Ende November 2011 werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer per Post über ihre persönlichen **elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale** informiert. Das sind: **Steuerklasse; Kirchensteuermerkmal; Zahl der Kinderfreibeträge; Pauschbetrag** für behinderte Menschen und Hinterbliebene.

Der Präsident des Bayerischen Landesamts für Steuern, Dr. Jüptner, bittet alle Empfänger, diese Daten zu überprüfen und Korrekturen nach Möglichkeit schriftlich beim zuständigen Finanzamt zu beantragen. Außerdem sollten – ebenfalls auf dem Postwege – die Freibeträge, die bislang auf der Lohnsteuerkarte eingetragen waren, wie z.B. für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, für 2012 neu beantragt werden, wenn diese für das Jahr 2012 weiter gelten sollen. Falsche Daten können, so Jüptner, dazu führen, dass Anfang 2012 zu viel Lohnsteuer abgezogen und weniger Lohn oder Gehalt ausbezahlt wird.

In den kommenden Wochen werden bundesweit rund 40 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihrer jeweiligen Finanzverwaltung per Post über ihre ab dem 1. Januar 2012 gültigen persönlichen „Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale“ (ELStAM) **informiert**. Diese Daten sind in der „elektronischen Lohnsteuerkarte“ enthalten, mit der die Papier-Lohnsteuerkarte nun endgültig abgeschafft wird. Mit dem **Informationsschreiben** sollen die Bürger die Gelegenheit erhalten, ihre persönlichen Lohnsteuerabzugs-

merkmale zu überprüfen und gegebenenfalls beim zuständigen Finanzamt die Korrektur zu beantragen.

In den Finanzämtern ist mit einem hohen Anrufer- und Besucheraufkommen und damit auch mit erheblichen Wartezeiten in den Servicezentren zu rechnen, da zeitgleich mit der Versendung der Schreiben auch das Lohnsteuerermäßigungsverfahren für 2012 anläuft.

Der Präsident des Bayerischen Landesamts für Steuern, Dr. Roland Jüptner, empfiehlt daher, Anträge zur Änderung der persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale, sowie Lohnsteuerermäßigungsanträge, nach Möglichkeit über den Postweg einzureichen. Auf den Internetseiten der Finanzämter und des Bayerischen Landesamts für Steuern (www.lfst.bayern.de) sind Erläuterungen zur sog. „Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug“ sowie die entsprechenden Antragsformulare abrufbar.

Details zur elektronischen Lohnsteuerkarte sind unter www.elster.de zu finden. Sie erreichen alle Arbeitsbereiche im Finanzamt Ansbach und in den Außenstellen Dinkelsbühl und Rothenburg o.d. Tauber über die gemeinsame Telefonzentrale mit der Nummer 0981/16-0.

Samstagstrauungen 2012

Für das Jahr 2012 sind für das Standesamt Schopfloch folgende Termine für standesamtliche Trauungen an Samstagen festgelegt:

17.3., 14.4., 19.5., 16.6., 14.7., 18.8., 15.9., 20.10.2012
jeweils in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Ansonsten sind selbstverständlich Trauungen von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Fragen Sie uns einfach – Telefon: 09857/9795-15 oder persönlich im Rathaus Zimmer 01!

*Ihr Standesamt
Markt Schopfloch*

Meldepflicht bei Wohnungswechsel

Viele Einwohner sind sich ihrer Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel nicht bewusst. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht interessiert nicht nur Behörden, sie hat auch für den Bürger vielfältige Rechtsfolgen, die an die Meldepflicht geknüpft sind. Das Melderegister ist Grundlage für die Wahlberechtigung, für die Ausstellung von Ausweisen und anderem mehr. Auch die staatlichen Finanzzuweisungen, die die Gemeinde durch das Land erhält, werden nach der Einwohnerzahl berechnet.

Bei einem Zuzug in die Gemeinde oder beim Wegzug aus der Gemeinde, aber auch bei Umzügen innerhalb der Ge-

meinde, ist derjenige, der umzieht verpflichtet, dies **innerhalb einer Woche** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Bei Wegzug ist die Abmeldung nur erforderlich, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt.

Deshalb unsere dringende Bitte:

Melden Sie Zu- und Wegzüge rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Schopfloch (Tel. Nr. 09857/9795-15) auch, wenn Sie nur der **Wohnungsnehmer/Vermieter** sind!

Besitzen Sie ein gültiges Ausweisdokument? Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Ausweispflicht

Hinweis auf § 51 Personalausweisgesetz

„Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können.“

Häufig kommt es vor, dass bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument ein abgelaufener Personalausweis vorgelegt wird. In vereinzelt Fällen ist das alte Dokument bereits über ein Jahr nicht mehr gültig. Es mag einem nicht bewusst sein, aber man verstößt mit einem abgelaufenen Ausweis gegen gesetzliche Vorschriften, was mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Spätestens bei einer Kontrolle durch die Polizei, der nächsten Urlaubsreise, der Zulassung eines Kfz oder bei Bankgeschäften macht sich ein abgelaufener Ausweis bemerkbar und verursacht Umstände, die bei rechtzeitiger Antragstellung für einen neuen Ausweis vermeidbar gewesen wären.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Nehmen Sie einmal Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Hand und prüfen Sie, ob er noch gültig ist.

Die Beantragung eines neuen Personalausweises muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden!!!

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2011

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 19.11., 17.12.2011

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Auf die Sicherung der Gehbahnen im Winter gem. der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der

öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 17.11.2005 wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Demnach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen die Gehbahnen an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO). Die verbreitete Unsitte, den vom Schneepflug am Randstein aufgehäuften Schnee prompt wieder auf die Fahrbahn zurückzuschaukeln, ist auf jeden Fall eine Ordnungswidrigkeit. Die Autofahrer werden in diesem Zusammenhang gebeten, bei Schneefall die Fahrzeuge so zu parken, dass die gemeindlichen Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Die Kraftfahrer werden darauf hingewiesen, dass sich der gemeindliche Streudienst auf öffentlichen Straßen nur auf verkehrswichtige und auf gefährliche Stellen, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne Weiteres erkennen und meistern kann, beschränkt. Es wird von jedem Verkehrsteilnehmer erwartet, dass er sich mit seinem Fahrverhalten auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellt und sein Fahrzeug auch mit entsprechender Bereifung bzw. Winterausrüstung ausstattet.

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Freitag, 2. Dezember 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 16. November 2011, Mittwoch, 30. November 2011 und Mittwoch, 14. Dezember 2011**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 25. November 2011 und Freitag, 9. Dezember 2011**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448.

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Winter-Öffnungszeiten Humuswerk Schopfloch

Da während der Wintermonate die Anlieferung bzw. Abholung auf unserer Kompostieranlage durch die vegetationslose Zeit stark zurückgeht, ist das Kompostwerk Schopfloch **von 01. Dezember 2011 bis Mitte März 2012 geschlossen.**

Für Anlieferung bzw. Verkauf unserer Produkte, steht Ihnen unser Werk in Bechhofen wie gewohnt den ganzen Winter zur Verfügung.

Öffnungszeiten Humuswerk Bechhofen:

Ganzjährig Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

Geburtstagsjubilare im Dezember 2011

03.12.	Bühlmeyer Heinrich, Deuenbach 9	83 Jahre
05.12.	Knapp Erna, Friedrichstr. 3	88 Jahre
16.12.	Schneider Heinrich, Bahnhofstr. 28	91 Jahre
18.12.	Flach Hildegard, Deuenbach 25	80 Jahre
18.12.	Gattenlöhner Heinrich, Adalbert-Stifter-Str. 21	81 Jahre
23.12.	Krassler Frieda, Dörrerstr. 13	86 Jahre
24.12.	Göttfert Susanna, Lärchenstr. 2	80 Jahre
30.12.	Heinz Lore, Ludwigstr. 14	77 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212.**

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.11.11	7	1.12.11	5
16.11.11	8	2.12.11	6
17.11.11	9	3.12.11	7
18.11.11	1	4.12.11	8
19.11.11	2	5.12.11	9
20.11.11	3	6.12.11	1
21.11.11	4	7.12.11	2
22.11.11	5	8.12.11	3
23.11.11	6	9.12.11	4
24.11.11	7	10.12.11	5
25.11.11	8	11.12.11	6
26.11.11	9	12.12.11	7
27.11.11	1	13.12.11	8
28.11.11	2	14.12.11	9
29.11.11	3	15.12.11	1
30.11.11	4	16.12.11	2

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 13.12.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 01.12.2011 von 8.30–11.00 Uhr.**

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4,
Terminvereinbarung: Tel. 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung: Tel. 09851/9020
nächster Sprechtag am **12.12.2011**
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Kirchplatz 2,
Terminvereinbarung: Tel. 09852/904-127
nächster Sprechtag am **23.11.2011** und
14.12.2011 jeweils von 8.30 – 12.00
und 13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Papierbehälteraustausch im Landkreis: Ablösung nach mehr als 20 Jahren im Einsatz

Seit der Einführung der grünen Papiertonne im Landkreis Ansbach im Jahr 1989 sind mittlerweile mehr als 20 Jahre vergangen. Aufgrund einer neuen europaweiten Ausschreibung der Papiermüllentsorgung und -verwertung, findet zum 1. Januar 2012 ein Wechsel des Entsorgungsdienstleisters statt. Da die Reparatur der bisherigen Behälter für den Entsorger kostenaufwändiger wäre als die Anschaffung neuer Behälter, werden alle Altpapierbehälter im Landkreis im Zuge der nächsten Entsorgungszyklen, zwischen 24. Oktober und 31. Dezember 2011, ausgetauscht. Der Tausch wird vom neuen Entsorgungsunternehmen durchgeführt und ist für alle anschlusspflichtigen Grundstücke im Landkreis kostenlos.

Alle Landkreisbürger werden daher spätestens einen Tag vor dem nächsten Leerungstermin ihrer Papiertonne eine neue Tonne vor ihrer Haustüre vorfinden. Die alte Tonne sollte wie gewohnt zur Leerung vor die Tür gestellt werden und wird nach Angaben des Entsorgungsunternehmens spätestens ein bis zwei Tage nach der Leerung abgeholt.

Alle Abfuhrtermine sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Nummer 0981/4683535 gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist Montag, 5. Dezember 2011!

– Presse-Info –

Weihnachtsaktion 2011 N-ERGIE fördert Projekte für Senioren

Bewerbung noch bis 16. Dezember möglich

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft verteilt seit 2008 keine Weihnachtsgeschenke mehr an ihre Kunden und Partner. Stattdessen wird der Gegenwert der Geschenke zusammengelegt, um ehrenamtlich geführte Projekte im Rahmen der N-ERGIE Weihnachtsaktion zu unterstützen.

Während im letzten Jahr Initiativen und Aktivitäten für Familien gefördert wurden, stehen 2011 Projekte mit der Zielgruppe Senioren im Fokus.

Die Weihnachtsaktion unterstützt Projekte, die soziale oder karitative Inhalte haben, beziehungsweise sich mit Bildungs-, Umwelt- oder Energiethemen beschäftigen. Die Projekte sollen zudem eine nachhaltige Wirkung besitzen. Mögliche Interessenten können in einem Fragebogen ihr Projekt vorstellen und näher beschreiben. Alle Projektvorschläge, die bis zum 16. Dezember 2011 eingehen, werden geprüft.

Die Auswahl der Förderprojekte nimmt eine Jury vor. Zu dem siebenköpfigen Gremium gehören Richard Bartsch, Bezirkstagspräsident von Mittelfranken, Josef Hasler, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE, Wolfgang Heilig-Achnek, Redakteur der Nürnberger Nachrichten, Monika Porschet-Fratz, Kundin der N-ERGIE, Dr. Tobias Rudolph, Rechtsanwalt und Ombudsmann der N-ERGIE für Korruptionsprävention, Claus Schmitt, Kunde der N-ERGIE, sowie Inge Weise, Vorstand der Bürgerstiftung Nürnberg.

Die Jurymitglieder werden im Januar 2012 über die Vergabe der Gelder in Höhe von insgesamt 40.000 Euro entscheiden. Bei der Auswahl werden Projekte in Nürnberg und in der Region zu gleichen Teilen berücksichtigt.

Alle Informationen sowie der Bewerbungsbogen zur Weihnachtsaktion der N-ERGIE befinden sich auch auf der Internetseite <http://www.n-ergie.de/weihnachtsaktion>.

Für Rückfragen steht zudem Sigrid Donner, Mitarbeiterin der N-ERGIE, unter der Telefonnummer 0911 802-58070 zur Verfügung.

Alltagsbegleiter/in in der Seniorenbetreuung

Qualifizierungsmaßnahme

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst eine 17-tägige Schulungsmaßnahme zur Alltagsbegleiterin/zum Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung an.

Die Alltagsbegleiter unterstützen und betreuen Senioren im Dorf im täglichen Leben, sie geben z.B. Hilfen beim Kochen, bei Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, sie begleiten zum Einkauf oder zum Arzt oder bei Behörden-gängen usw. Dadurch können Senioren möglichst lange selbständig in ihrer gewohnten dörflichen Umgebung alt werden. Auch die Angehörigen, die oft nicht mehr im Dorf

wohnen, können beruhigt sein, da ihre Senioren gut im Alltag begleitet und betreut werden.

Der Lehrgang richtet sich deshalb an Bäuerinnen oder deren Familienmitglieder und vermittelt grundpflegerische und hauswirtschaftliche Kenntnisse, die auch als Erwerbsmöglichkeit genutzt werden können.

Der nächste 17-tägige Lehrgang beginnt am 23. Januar 2012 an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet am 21. Mai 2012 mit der Übergabe eines Zertifikates.

Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Das Seminar kostet voraussichtlich 350 € pro Teilnehmer (evtl. Bildungsprämie möglich).

Interessierte melden sich bitte bis **spätestens 18. November 2011** am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Tel. 0981-8908-0, an.

TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Lust auf Handball?

Handball ist beim TuS Feuchtwangen, Abteilung Handball möglich. Die Handballabteilung des TuS hat eine weibliche Jugendmannschaft. Das Training ist jeden Freitag von 17.00–18.30 Uhr in der Ballspielhalle Feuchtwangen. Geeignet für alle Anfänger und Wiedereinsteiger der Jahrgänge 1997–2001.

Kontakt: Anfrage oder mehr Details bitte bei G. Rattelmüller (09852/4210).

Kultur in Feuchtwangen

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 04.12.2011
14.00 Uhr
Stadthalle | Kulturtreff Feuchtwangen
Die Bremer Stadtmusikanten
Theater für die ganze Familie |
| 07.01.2012
19.00 Uhr
Stadthalle | Kulturtreff Feuchtwangen
Eine neapolitanische Nacht
Ensemble Modena Musica
Veranstalter: Aktionsforum München |
| 12.01.2012
20.00 Uhr
Spielbank | Kulturtreff Feuchtwangen/
casino live on stage
Rainer Glas Universal Ensemble
feat. Ack van Rooyen & Tony Lakatos
Sektempfang ab 19.15 Uhr |
| 27.01.2012
20.00 Uhr
Stadthalle | Kulturtreff Feuchtwangen
Der Bulle von Rosenheim
Chiemgauer Volkstheater |
| 28.01.2012
20.00 Uhr
Stadthalle | Kulturtreff Feuchtwangen
Rock Around the Clock
musikalische Revue
mit dem Landestheater Schwaben |

REGION HESSELBERG



Einladung zum Tanztee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region Hesselberg und dem Landkreis Ansbach,

„Wir sind dabei“, unter diesem Motto setzen wir beschwingt die Tanzsaison fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“

**am Dienstag, den 22. November 2011
um 14.30 Uhr, Tanzcenter Bernau, Feuchtwangen
Kostenbeitrag 5,- € / Person**

Das Duo „Harry und Peter“ wird in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung sorgen und für Sie zum Tanz aufspielen.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag im Tanzcenter verbringen würden.

Besonders freue ich mich darüber, dass die jeweils örtlichen kath-. bzw. evang-. sowie freien Seniorenleitungen, BRK, VdK, Caritas, ev./kath. Sozialstation und das Bündnis für Familie ihre ideelle Unterstützung zugesagt haben.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine wunderschöne Veranstaltung

Ihr

Peter Schalk

(Organisationsleitung), Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach
Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach
Region Hesselberg, Club 55plus, Hesselberger Seniorennetzwerk

Berufliche Oberschule Bayern

**Staatliche Fach- und Berufshochschule Triesdorf
Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelt-
technologie**

**INFO-TAGE am Freitag, 25. November 2011
und Freitag, 02. März 2012
jeweils um 15.00 Uhr im Alten Reithaus Triesdorf**

Sie erhalten umfassende Informationen über
– unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe
– die Aufnahmebedingungen
– die Profilmächer, Lerninhalte und Abschlüsse

- die Studienmöglichkeiten
- die Wohnsituation in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte

- mit Mittlerer Reife → FOS
- mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung → BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2012/13:

5. März bis 16. März 2012

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufshochschule Triesdorf
91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7
Tel.: 09826/185002, Fax 09826/185999
Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>
E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Volkshochschule

VHS-Kurse Winterhalbjahr 2011/2012 Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54,
Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung
Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515,
über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim
jeweiligen Kurs angegeben

J10622 – Schopfloch

Bodyforming

Anja Grum
10 Abende, **23.11.2011 – 08.02.2012**
Mittwoch, wöchentlich, 17:45 – 18:45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J10624 ... Schopfloch

Bodyforming

Anja Grum
10 Abende, **23.11.2011 – 08.02.2012**
Mittwoch, wöchentlich, 18:45 – 19:45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12622 – Schopfloch

Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Anja Grum
10 Abende, **24.11.2011 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 18:45 – 19:45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden.

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12624 – Schopfloch

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Anja Grum

10 Abende, **24.11.2011 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 19:45 – 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12626 – Schopfloch

Step-Aerobic

Anja Grum

10 Abende, **02.12.2011 – 24.02.2012**

Freitag, wöchentlich, 19:00 – 20:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

F37621 – Schopfloch

Präsentation mit PowerPoint 2007 – Grundkurs

Regina Schiele, Techn. Lehrerin

4 Abende, **19.01.2012 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 18:45 – 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 56,50 €, inkl. 16,50 € Skriptgebühren

Mit dem in Microsoft Office integrierten Präsentationsprogramm PowerPoint steht ein ideales Werkzeug zur Verfügung, um schnell und einfach anspruchsvolles und professionelles Material für Vorträge, Schulungen, Besprechungen und Werbung zu erstellen. Der Crashkurs vermittelt eine Einführung in die Benutzeroberfläche, das Erstellen einer Folienreihe, das Einfügen von Grafiken und Fotos und Diagrammen sowie die Animation von Textblöcken. Erforderliche Vorkenntnisse: Windows-Kenntnisse

Auskunft: 09857/979515

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 19.11.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Johann Maier und Angehörige; Fam. Fischbach und Angehörige)

Samstag, 26.11.2011

17.00 Uhr Adventskonzert des Madrigalchores in Schopfloch
Wir laden Sie herzlich schon ab **15.00 Uhr** ein, zu uns zu kommen. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie auf das Adventskonzert des Madrigalchores einstimmen.

Sonntag, 27.11.2011 (1. Advent)

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent in Schopfloch (für Verstorbenen August und Josefine Robič mit ihren Eltern)

Samstag, 03.12.2011

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 10.12.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Karl Hantsche und Angehörige)

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Wann kommt das Paradies?



Was für eine Idee, die Graberde „Paradiso“ zu nennen! Da fühlt man gleich, dass sich die Erde wie ein flauschiges Tuch über einen legen wird und man nur warten muss, bis das im Namen „Paradiso“ schon Versprochene kommen wird. „Paradies“ ist ein persisches Wort und meint einen Garten. „Paradies“ kommt nur im Neuen Testament dreimal vor.

Dafür wird aber in der Bibel überall viel vom Himmel, vom Reich Gottes und von der ewigen Herrlichkeit gesprochen. Und alle meinen das Gleiche: Unvorstellbare Freuden und Wonnen, niemals mehr Schmerzen. Oder, wie es die Offenbarung des Johannes (21,1–7) schreibt:

Gott wird bei den Menschen wohnen ... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Das Paradies, eine Art seitenverkehrte Erde. Mit Erlösung, ohne Schmerzen und Lasten und mit Gott, der bei uns wohnt. Damit uns das Warten nicht zu lange wird, werden jetzt schon überall Paradiese versprochen: Das Backparadies, das Bettenparadies; es gibt Urlaubsparadiese und Möbelparadiese. Alle nutzen unsere Sehnsucht nach Heil und Heilung zu einem schönen Geschäft. Dabei sind Geschäfte sicherlich das Letzte, was im Paradies betrieben werden muss, Gott sei Dank.

Kein Mensch kennt Gottes Zukunft mit uns, kein Mensch kennt den Himmel. Das macht aber nichts. Das alles müssen wir nicht kennen. Wir sollen nur wissen, dass es mehr gibt als mein vergängliches Leben, meinen Tod und den Tod der anderen. Wir sollen wissen, dass nach meinem Tod bei Gott etwas sein wird, das schon jetzt leuchtet, mitten in meinen Schmerzen und meiner Schuld, mitten in meiner Sehnsucht nach Erlösung.

Was wir machen können und was uns von vielen Schrecken erlöst, ist: Dass wir lieben können. Paradies ist nicht allein eine Frage nach Zeit und Ewigkeit. Mein Weg ins Paradies beginnt in dem Augenblick, in dem mein Herz offen ist für das, was andere bedrückt. Das Paradies beginnt mit einem mitfühlenden Blick:

Dass ich darauf achte, wer müde oder krank ist. Dass ich höre, wer welche Sorgen trägt. Dass ich mal auf mein Recht verzichte, um friedlich zu bleiben. Dass ich bete und die Wunden der Welt vor Gott bringe.

Alles andere wird uns von Gott geschenkt.

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste

Sonntag, 20.11.11

10.00 Uhr Gottesdienst, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Schatzkiste



Sonntag, 27.11.11

9.00 Uhr Gottesdienst, 1.Advent
17.00 Uhr Waldadvent, Treffpunkt Vereinsheim

Freitag, 02.12.11

19.00 Uhr Abendgottesdienst „Spuren des Lebens“

Sonntag, 04.12.11

10.00 Uhr Gottesdienst, 2.Advent
10.00 Uhr Schatzkiste

Mittwoch, 07.12.11

19.30 Uhr Adventsandacht

Sonntag, 11.12.11

9.00 Uhr Gottesdienst, 3.Advent

Mittwoch, 14.12.11

19.30 Uhr Adventsandacht

Sonntag, 18.12.11

15.30 Uhr Minigottesdienst

Aktion „Brot für die Welt“

Auch in diesem Jahr bitten wir sehr herzlich um Ihre Gabe für „Brot für die Welt“, die unter dem Titel **„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“** steht.

Wer ausreichend fruchtbares Land hat, kann Nahrungsmittel anbauen – für den eigenen Bedarf und zum Verkauf. Wer über genügend Land verfügt, kann Tiere weiden lassen. Wo noch ausreichend Wald ist, kann gejagt werden, können Früchte und Brennholz gesammelt werden. Der Zugang zu Land sichert Ernährung und hilft, die eigene Kultur zu bewahren. Doch Land ist nicht unbegrenzt vorhanden und die Konkurrenz zur Nutzung der zur Verfügung stehenden Flächen steigt: Mit seinen Partnern im Süden unterstützt „Brot für die Welt“ darum indigene Völker, Kleinbauernfamilien, Landlose und Nomaden bei ihren Bemühungen um eine faire Verteilung des Bodens und in ihrem Kampf gegen illegale Landnahme und Vertreibung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Einladung

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag (Totensonntag), **20. November** denken wir als Kirchengemeinde im Gottesdienst um **10.00 Uhr** in der St. Martinskirche an unsere verstorbenen Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr Abschied nehmen mussten. Wir werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für sie eine Kerze anzünden. Zu diesem Gottesdienst sind alle Angehörigen herzlich eingeladen.

Adventsandachten

Mittwochs im Advent laden wir um 19.30 Uhr in die St. Martinskirche zu einer besinnlichen halben Stunde ein. Mit adventlichen Liedern, Texten und Gebeten wollen wir dem vorweihnachtlichen Trubel entrinnen und zur Ruhe kommen. Termine 07.12., 14.12.

Waldadvent am 27.11. um 17.00 Uhr

Wir treffen uns am Abend des 1. Advent um 17 Uhr am Vereinsheim des TSV und gehen mit Laternen und Fackeln zum Hackenweiher. Dort feiern wir eine kleine Andacht und sehen und hören eine Adventsgeschichte. Anschließend gibt es Lebkuchen und Punsch zum Aufwärmen. (Bitte Tassen mitbringen!) Das Team der Schatzkiste lädt dazu alle Kinder, Eltern und Großeltern, so wie alle Interessierten herzlich ein.

NEU NEU NEU Jugendgruppe



Foto: Lisa und Tina (v.links)

jeden Freitag von 18.00–19.30 Uhr für Jungen und Mädchen von 12–15 Jahren

(für Präparanden, Konfirmanden und Konfirmierte)

Das **erste Kennenlernen** ist am **18.11.2011** mit einem Cocktailabend (alk.frei).

Wir freuen uns, dass Lisa Ott, Laura und Tina Hofmann, als Verantwortliche, im Gemeindehaus eine Jugendgruppe ins Leben rufen. Sie wollen mit den Jugendlichen zusammenkommen, um in gemütlicher Atmosphäre zu reden, Andacht zu halten, Plätzchen zu backen, Filme zu schauen, Kicker und Billard zu spielen, und vieles, vieles mehr.

Konfirmandenunterricht

Freitag um 14.45 Uhr im Gemeindehaus.

Konfirmanden-Elternabend

Alle Konfirmanden, Konfirmandinnen und Eltern treffen sich am Dienstag, den 22. November um 20 Uhr im Gemeindehaus zu einem Informations-Abend.

Präparandenunterricht

Montag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Krippenausstellung

Während des diesjährigen Weihnachtsmarktes ist im Gemeindehaus eine Krippenausstellung geplant. Wer eine Krippe für die Ausstellung zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte beim Weihnachtsmarktausschuss (Herrn Robert Opitsch, Tel. 975 700) oder im Pfarramt.

Besinnliche Momente „Spuren des Lebens“

Zu einem besonderen Abendgottesdienst laden wir am **Freitag, den 2. Dezember um 19.00 Uhr** in die Sankt Martinskirche ein. Mit Bildern von Alice Rögele zu bekannten Liedern und ansprechenden Texten aus dem Gesangbuch laden wir Sie ein den „Spuren des Lebens“ nach zu sinnen. Musikalisch gestaltet wird dieser Abend von Ingeborg Mansar-Grimm (Querflöte), Natascha Fiedel (Gesang) und Renate Lechler (Gitarre und Gesang). Im Anschluss sind alle

Gottesdienstbesucher herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gemeindefestsaal eingeladen.

Frauenadventsabend

Der diesjährige Frauenadventsabend findet im Rahmen des Abendgottesdienstes am 2. Dezember um 19.00 Uhr statt. Im Anschluss lädt der Frauentreff alle Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gemeindefestsaal ein.

Seniorenachmittag im Advent

Der nächste Seniorenachmittag ist am Dienstag, 29.11.11 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 28.11.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Es beginnen die Proben mit den Weihnachtsliedern. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Termine: 17.11., 24.11., 01.12., 15.12. Der nächste Auftritt ist für Samstag, den 3. Dezember um 17.00 Uhr (Weihnachtsmarkt) geplant.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fußpflege

Montag, 05.12.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Dankeschön

Die Kinder des Kindergartens bedanken sich ganz herzlich bei allen Kuchenspendern und Helfern sowie beim TSV Schopfloch für die großzügige Unterstützung anlässlich unseres **Kinderbasars**.

Kinderbibelwoche war „tierisch gut“

Die Kinderbibelwoche war ein tolles Erlebnis für die „großen Kinder“ aus dem Kindergarten und die Schülerinnen und Schüler. Damit alles gut klappen konnte, mussten viele mithelfen. Wir sagen Danke an Birgit Meyer von der DZM, den Erzieherinnen aus dem oberen Stockwerk, dem Team der Schatzkiste und den Köchen und Köchinnen, die uns mit leckerer Suppe nach dem Familiengottesdienst versorgt haben.



Spuren jüdischen Lebens rund um den Hesselberg

Im Rahmen der „Kleinen Schriftenreihe Region Hesselberg“ ist aktuell Band 6 erschienen mit dem Titel „Spuren jüdischen Lebens rund um den Hesselberg“. Neben den Ortsartikeln zu 18 ehemaligen jüdischen Gemeinden von Colmberg bis Wallerstein, darunter auch mit einem Beitrag zu Schopfloch von Angelika Brosig, werden dem Leser zahlreiche Informationen und Ansprechpartner zur Spursuche einstigen jüdischen Lebens in unserer Region geboten. Die Verfasser der Beiträge sind in der Heimatforschung tätige Akteure aus der Region, die sich im Arbeitskreis „Jüdisches Leben rund um den Hesselberg“ zusammengefunden haben.

Der von Gunther Reese im Auftrag der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Wörnitz e.V. herausgegebene zweisprachige Band (Deutsch/Englisch) umfasst 120 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und kann zum Preis von 12,80 € im Rathaus, bei der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg und bei Herrn Pfarrer Reese erworben werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

getauft wurden:

- am 16.10.11 Pauline Schätzel, Tochter von Ramona Anders und Johannes Schätzel, Erlenstr. 1, Schopfloch.
- am 30.10.11, Marius Magnus Metzger, Sohn von Christine und Markus Metzger, Baderstr. 9, Schopfloch.

verstorben sind:

- am 07.10.11 Frau Martha Ficht geb. Kränzlein, Friedrich-Ebert-Str. 60. Die Urnenbeisetzung mit Trauerfeier war am 20.10.11 in Schopfloch.
- am 19.10.11 Frau Marie Hähnlein geb. Grimm, Bahnhofstr. 24. Die Beerdigung war am 24.10.11 in Schopfloch.
- am 01.11.11 Herr Helmut Dreger, Sigm.-Baumgärtner-Str. 19. Die Beerdigung war am 04.11.11 in Schopfloch.

- am 01.11.11 Herr Oliver Grimm, Sigm.-Baumgärtner-Str. 13. Die Überführung und anschließender Trauergottesdienst war am 07.11.11 in Schopfloch.
- am 25.10.11 Frau Emilie Grimm, Stefanusheim Dinkelsbühl, früher Jägerstr. 20. Die Urnenbeisetzung mit Trauerfeier war am 08.11.11 in Schopfloch.

Vereine und Verbände

„Rhein in Flammen“

Für die Wochenendfahrt vom 08.09.–09.09.2012 sind noch Plätze frei!

Der Preis beträgt 165,- €/Person inkl. folgender Leistungen

- Fahrt mit Reisebus
- eine Übernachtung mit Frühstück im 3 Sterne-Hotel
- Schifffahrt auf dem Rhein: Dauer ca. 3–4 Stunden inkl. Abendessen

Anmeldung bitte bis **spätestens 20. Dezember 2011** bei Reinhold Treu, Tel. 09857/324.

Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

Rassegeflügelausstellung

Am 19. und 20. November 2011 findet in der Wörnitzgrundhalle die Hauptsonderschau der Federfüßigen Zwerghühner statt. Über 1150 Federfüßige Zwerghühner in 25 verschiedenen Farben. Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet.

Eröffnung der Schau am Sa. 19. Nov. um 10.00 Uhr durch den Schirmherrn MdL Klaus Dieter Breitschwert.

Besuchszeiten: Sa. 19.11. von 9.00 bis 17.00 Uhr und So. 20.11. von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Jagdgenossenschaft Zwernberg-Waldhäuslein

Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, den 30. November 2011 um 20.00 Uhr**, findet im FFW-Haus Zwernberg die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zwernberg-Waldhäuslein statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht/Kassenprüfbericht
3. Haushaltsplan 2012
4. Auszahlung des Jagdpachtgeldes 2011
5. Berichte der Jagdpächter
6. Verschiedenes

gez. *Herbert Ehrmann*
Jagdvorsteher

Verein Eintracht

Am **Samstag, 3. Dezember 2011** bitte Geschenke für die Sammler der Weihnachtstombola bereithalten.

Am **Samstag, 10. Dezember 2011 ab 18.30 Uhr** findet im Gasthaus „Weißes Roß“ unsere Weihnachtsfeier mit Tombola für alle Vereinsmitglieder mit Angehörigen und Freunden statt.

Thomas Nothe
1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Lehengütingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Wahl des 1. und 2. Kommandanten

Die Jahreshauptversammlung der FFW Lehengütingen für das Jahr 2011 findet am **Samstag, den 10.12.2011** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Heinlein** in Lehengütingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Protokollverlesung der letztjährigen Jahreshauptversammlung durch den Schriftführer
4. Jahresgeschehen, Bericht des 1. Kdt.
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren – Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
7. Rückblick des 1. Kommandanten
8. Neuwahl des 1. und 2. Kommandanten
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Alle **aktiven** und **passiven** Mitglieder sind zur Versammlung eingeladen.

Um vollzähliges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

gez. Czech
1. Bürgermeister

Arbeiterwohlfahrt

Zu unserer Weihnachtsfeier am Sonntag, 11. Dezember 2011 (3. Advent) im Gasthaus „Weißes Roß“, laden wir alle Mitglieder und Freunde mit ihren Kindern und Enkeln sehr herzlich ein.

Beginn ist um 14.00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Musikalischer Adventsabend der Kirchengemeinde Lehengütingen

Am **Sonntag, 3. Advent, den 11. Dezember 2011**, um **19.30 Uhr** findet in der **St. Wendelinskirche von Lehengütingen** ein musikalischer Adventsabend statt.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen freut sich der
Singkreis Lehengütingen
Posaunenchor Lehengütingen

Wenn die Seele streikt Wege aus Depression und Burnout

Der Arbeitskreis „Frauen und Gesundheit“ beim Gesundheitsamt lädt Sie herzlich zum Informationstag ein:

Wenn die Seele streikt Wege aus Depression und Burnout

**am Samstag, 19. November 2011 ab 13.00 Uhr
im Klinikum Feuchtwangen**

Sie erhalten Einblick, was hinter der Diagnose steckt und bekommen hilfreiche Informationen und Tipps von erfahrenen Fachleuten aus Psychiatrie, Arbeitsmedizin, Arbeitsrecht, Sozialpädagogik und Bewegungstherapie. Ein mediterranes Büfett rundet die Veranstaltung ab.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Auskunft erteilen:

Gerda Blümlein
Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt
Tel. 0981/4687100

Jutta Künast-Ilg
Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt,
Außenstelle Dinkelsbühl
Tel. 09851/5515464

Katrin Reile
Klinikum Feuchtwangen
Tel. 09852/909880